

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortliche/r <i>(im fachlichen Sinne; i. D. R. Amtsleitung, Name, Telefon, E-Mail)</i>	Organisationseinheit: Sozialamt Name, Funktion: Karina Benfer, Amtsleitung Telefon: 0271/333-1719 E-Mail: sozialamt@kreisswi.de
Datenschutzbeauftragte/r	Kreis Siegen-Wittgenstein Der behördliche Datenschutzbeauftragte Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen E-Mail: datenschutz@siegen-wittgenstein.de
Zweck der Datenschutzverarbeitung <i>(Nennung der Hauptaufgaben; z. B. Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen; Wofür werden die Daten benötigt?)</i>	Das Sozialamt des Kreises Siegen Wittgenstein verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerfüllung nach den Sozialgesetzbüchern (SGB) und des Altenpflegegesetzes NRW (APG NRW) sowie der dazugehörigen Durchführungsverordnung (APG DVP NRW). Dazu zählen insbesondere Leistungen der Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen, Pflegegeld, bewohnerorientierter Aufwandszuschuss für Tages- Nacht- und Kurzzeitpflege sowie die jeweils angebotene Beratung und Unterstützung. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten auch bei der Durchführung von Erstattungsansprüchen anderer Leistungsträger oder anderer Stellen oder zur Bekämpfung von Leistungsmissbrauch verarbeitet. Dasselbe gilt für die Ausstellung von Bescheinigungen. Zudem werden personenbezogene Daten zu wissenschaftlichen Zwecken und für statistische Zwecke genutzt.
Wesentliche Rechtsgrundlagen <i>(sowohl materiell-rechtlich wie auch verfahrens- und datenschutzrechtlich; Fachgesetz)</i>	Artikel 6 Bas. 1 lit. C DS-GVO in Verbindung mit §§ 67 ff SGB X und SGBXI, SGBXII, APG NRW, APG DVO NRW
Empfänger/in oder Kategorien von Empfängern der Daten <i>(im Regelfall; Wer bearbeitet die Daten? Werden diese weitergeleitet, wenn ja, wohin)</i>	Das Sozialamt des Kreises Siegen-Wittgenstein kann zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung genannten Datenkategorien an Dritte übermitteln: Anderer Sozialleistungsträger, Jugendberufsagenturen, Strafverfolgungsbehörden und Behörden der Gefahrenabwehr, Gerichte, andere Dritte wie kommunale Ämter, Finanzbehörden, Bezirksregierung Arnsberg bzw. Münster, Bundesbehörden, Schuldnerberatung (nur mit Einwilligung des Betroffenen, sozialpsychiatrische, sozialmedizinische oder sozialpädiatrische Betreuung (nur mit Einwilligung des Betroffenen), Schulen (nur mit Einwilligung des Betroffenen), etc.

Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen <i>(aus rechtlichen Bestimmungen wie z. B. Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGSt-Empfehlungen)</i>	Für die Daten im Zusammenhang mit Leistungen des Sozialamtes besteht eine Speicherfrist von 6 Jahren (gem. KGST) nach Beendigung des Falles. Ein Fall ist dann beendet, wenn die Hilfebedürftigkeit weggefallen ist oder aus anderen Gründen kein Anspruch mehr auf Leistungen besteht, es sei denn, Rechtsstreitigkeiten sind noch nicht abgeschlossen. Die Fristen beginnen mit rechtswirksamer Feststellung des Fallabschlusses, d. h. zum Beispiel nach dem Eingang einer Verzichtserklärung, nach Bescheid und Ablauf einer Widerspruchsfrist oder Beendigung eines Verwaltungsverfahrens. Ist eine Forderung des Sozialamtes noch offen, werden die Daten gemäß den Vorschriften der Zivilprozessordnung und des Bürgerlichen Gesetzbuches 30 Jahre lang aufbewahrt, weil erst dann die Ansprüche verjähren. Die Berechnung der Frist erfolgt e nach Vollstreckungsversuch.
Rechte der betroffenen Person <i>(allgemeine Aufzählung, Voraussetzungen)</i>	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen • Recht auf Datenübertragbarkeit
Zuständige Aufsichtsbehörde <i>(Bezeichnung, Postanschrift, Telefon, E-Mail, Homepage)</i>	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestraße 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de